

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Tätigkeit des Auftraggebers: *Eisenbahndienste*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Sicherungsleistung_A19_Köln-Siegen

Beschreibung: A19_Container_Sicherungsleistung

Kennung des Verfahrens: e7700079-041a-4cd2-a60d-8fa20eed0551

Interne Kennung: 26FEI86663

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014

Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU)

2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen

des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere

der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen,

dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung

spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung

der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig

gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

////

Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. ////

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere

Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es werden nur die geforderten

Erklärungen/Nachweise

für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

////

Die Abgabe von Nebenangeboten/Änderungsvorschlägen sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. ////

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79710000 *Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hennef

Postleitzahl: 53773

NUTS-3-Code: *Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Form der geforderten Erklärungen/Nachweise: Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl berücksichtigt.

Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. ////

Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit

(gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen

zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche

Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. ////

Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s):

1. PTB Ingenieure

2. Sahinbay Projektmanagement

3. Rail Expert Consult

////

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung

eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt,

wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche

Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. ////

Erklärung, ob und inwieweit wir mit anderen Sicherungsunternehmen verbunden sind (gesellschaftsrechtlich

verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen geschäftsführenden Organen) oder eine wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat.

////

Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner

(<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verh1191674>)

oder die BME-Verhaltensrichtlinie

(<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>)

oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich

für ihn festlegt, einhalten wird. ////

Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen

gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. ////

Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). ////

Erklärung, ob

a) eine Person, deren Verhalten gemäß § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen

ist, rechtskräftig wegen eines der in § 123 Abs. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände

verurteilt ist oder

b) eine Geldbuße im Sinne des § 30 OWiG gegen das Unternehmen wegen einer der in §

123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände rechtskräftig festgesetzt wurde.

////

Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

////

Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister. ////

Erklärung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und – sofern

nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig – im Handelsregister eingetragen

ist. ////

Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. ////

Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der

Deutschen Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen

keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat.

////

Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der

Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 f. AktG verbundenen Unternehmens

a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige

Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte oder
c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen
konnte bzw. dies versucht hat /////

Erklärung über die Einhaltung von Sanktionen und Embargos:

a) Erklärung, dass nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen
Sorgfalt entsprechend der national geltenden Rechtsakte das Unternehmen auf keiner
Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger
anwendbarer nationaler,
europäischer oder EU-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen
sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Erklärung unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner
US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen
oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Erklärung, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen
Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der
genannten
Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen
unterliegt. /////

b) Erklärung, dass der Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder
Dienstleistungen, welche
nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen,
Embargomaßnahmen
und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer
Mitgliedstaaten,
der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der
Schweiz, sanktioniert
sind, zu erfüllen.

c) Erklärung
- dass es sich um keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland
niedergelassene
natürliche Person handelt bzw. das Unternehmen keine in Russland
niedergelassene juristische
Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person,
Organisation
oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der
Anteile
am Unternehmen hält,
- dass das Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter
Anstrich 1 fallenden
natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw.

handelt.

d) Erklärung, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen
im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag
beteiligt
sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im
Rahmen
einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. /////

Bei angebotenen Leistungen für Bahnübergangsposten wird bestätigt, dass die
eingesetzten
Personale über gültige Befähigungen verfügen./////

Für die geforderten Leistungen ist eine Präqualifikation für die Warengruppe
Sicherungsleistungen
(mit Einstufung in die Verzeichnisse I, II oder III bezüglich der personellen und
technischen Leistungsfähigkeit) der Deutsche Bahn AG zwingend (siehe die
Bekanntmachung
zum PQ-System im Amtsblatt der EU 2024/774743 vom 18.12.2024). Der
Bewerber/Bieter
oder – im Fall der Beteiligung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft – sämtliche
Bewerber-/
Bietergemeinschaftspartner haben zwingend eine entsprechende Erklärung zu der
jeweils
geforderten und gültigen Präqualifikation im Offenen Verfahren mit dem Angebot
und
bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag
abzugeben. Gültige
PQ-Nachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppe aus
vorangegangenen
PQ-Verfahren werden ebenfalls anerkannt. Zusätzliche Unterlagen sind nicht
erwünscht.
/////

Die Präqualifikation ist zugleich Anforderung an die Eignung. HINWEIS: Ohne
eine gültige
Präqualifikation ist eine Realisierung nicht möglich! /////

Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da
hiervon
Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die
Offenlegung
dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde.
Zudem
würde die
Angabe den lauterer Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern
beeinträchtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Sicherungsleistung_A19_Köln-Siegen

Beschreibung: A19_Container_Sicherungsleistung

Interne Kennung: 4cae069b-aa48-459f-93fe-c0135f94c0f8

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79710000 *Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hennef

Postleitzahl: 53773

NUTS-3-Code: *Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Form der geforderten Erklärungen/Nachweise: Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl

berücksichtigt.

Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. /////

Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s)
Verbundenheit

(gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche
Beziehungen

zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder
wirtschaftliche

Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied
eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. /////

Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s):

1. PTB Ingenieure

2. Sahinbay Projektmanagement

3. Rail Expert Consult

/////

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter
Mitwirkung

eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches
gilt,

wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine
gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche

Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. /////

Erklärung, ob und inwieweit wir mit anderen Sicherungsunternehmen verbunden
sind (gesellschaftsrechtlich

verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen
geschäftsführenden

Organen) oder eine wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei
Bietergemeinschaften

gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat.

/////

Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für
Geschäftspartner

(<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verh1191674>)

oder die BME-Verhaltensrichtlinie

(<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>)

oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare
Prinzipien verbindlich

für ihn festlegt, einhalten wird. /////

Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen
Verfehlungen

gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. /////

Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§
124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). /////

Erklärung, ob

a) eine Person, deren Verhalten gemäß § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen
zuzurechnen

ist, rechtskräftig wegen eines der in § 123 Abs. 1 bis 10 GWB genannten
Tatbestände

verurteilt ist oder

b) eine Geldbuße im Sinne des § 30 OWiG gegen das Unternehmen wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände rechtskräftig festgesetzt wurde.
/////

Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.
/////

Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister. /////

Erklärung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und – sofern

nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig – im Handelsregister eingetragen

ist. /////

Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. /////

Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der

Deutschen Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen

keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat.
/////

Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der

Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 f. AktG verbundenen Unternehmens

a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte oder

c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen

konnte bzw. dies versucht hat /////

Erklärung über die Einhaltung von Sanktionen und Embargos:

a) Erklärung, dass nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen

Sorgfalt entsprechend der national geltenden Rechtsakte das Unternehmen auf keiner

Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler,

europäischer oder EU-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen

sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

Erklärung unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner

US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen

oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

Erklärung, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen

Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten

Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen

Sanktionsmaßnahmen
unterliegt. /////

b) Erklärung, dass der Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Erklärung
- dass es sich um keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person handelt bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass das Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Erklärung, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. /////

Bei angebotenen Leistungen für Bahnübergangsposten wird bestätigt, dass die eingesetzten Personale über gültige Befähigungen verfügen./////

Für die geforderten Leistungen ist eine Präqualifikation für die Warengruppe Sicherungsleistungen (mit Einstufung in die Verzeichnisse I, II oder III bezüglich der personellen und technischen Leistungsfähigkeit) der Deutsche Bahn AG zwingend (siehe die Bekanntmachung zum PQ-System im Amtsblatt der EU 2023/S 122-386832 vom 28.06.2023). Der Bewerber/Bieter oder – im Fall der Beteiligung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft – sämtliche Bewerber-/Bietergemeinschaftspartner haben zwingend eine entsprechende Erklärung zu der jeweils geforderten und gültigen Präqualifikation im Offenen Verfahren mit dem Angebot und

bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Gültige PQ-Nachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppe aus vorangegangenen PQ-Verfahren werden ebenfalls anerkannt. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. /////

Die Präqualifikation ist zugleich Anforderung an die Eignung. HINWEIS: Ohne eine gültige Präqualifikation ist eine Realisierung nicht möglich! /////

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Versorgungssicherheit*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

<https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/2bc69a6ec16-47ab-a9c5-57678576588f/suitabilitycriteria>

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/09/2026 07:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2bc69a6ec16-47ab-a9c5-57678576588f>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ec16-47ab-a9c5-57678576588f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2026 08:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits

wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Identifikationsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Ort: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: FE.EI 72

E-Mail: Nicole.Mies@deutschebahn.com

Telefon: +49 6926543786

Fax: +49 69260913869

Internet-Adresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: be4935d1-5012-4bb1-ac86-d37ae8201cef - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/08/2026 10:53 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*